

Heiko Wehrle offiziell im Amt

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12468,81400,,24>

- Heiko Wehrle ist seit 17. Dezember im Amt
- Landrat und Abgeordneter unter den Gästen

VON STEFAN HEIMPEL

Vöhrenbach – In einer besonderen Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag fand die offizielle Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Heiko Wehrle statt. Dieser hatte bereits am 17. Dezember sein Amt angetreten und die Arbeit im Rathaus aufgenommen.

Die Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters muss in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates erfolgen. Bürgermeister-Stellvertreterin Susanne Dorer trug jeweils die Formeln vor, Heiko Wehrle wiederholte sie. Zum einen war dies der Diensteid, den alle Beamten zu leisten haben. Zum anderen war dies die Verpflichtungserklärung, in der auf die Amtspflichten gegenüber Gemeinde und Einwohnern hingewiesen wird. Diese Erklärung ist auch nach einer Wiederwahl zu wiederholen. Dabei gilt, dass Amtshandlungen von Bürgermeister Heiko Wehrle auch bereits vor Diensteid und Verpflichtung volle Gültigkeit haben.

Der Wortlaut des Diensteids: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften



Fast nur offizielle Gäste nahmen an der Amtseinführung im kleinen Rahmen von Bürgermeister Heiko Wehrle teil. Eine größere Feier war aufgrund der Pandemie nicht möglich, was auch Heiko Wehrle sehr bedauerte.

Die Bürgermeister-Wahl

904 Wähler (45,5 Prozent aller 1988 Wähler) nutzten die Briefwahl. Bei den Briefwählern stimmten 15,3 Prozent für Patrick Hellenschmidt. Dieser erzielte in Langenbach 34,7 Prozent und in Hammereisenbach 35,7 Prozent. Im Stadtgebiet Vöhrenbach erhielt er 11,5 Prozent und in Urach 14,7 Prozent. Bürgermeister Heiko Wehrle erreichte ein Gesamtergebnis von 80,2 Prozent. Bei der Briefwahl waren es 82,2 Prozent, im Stadtgebiet Vöhrenbach 84,1 Prozent, in Urach 85,3 Prozent, in Langenbach 63,3 Prozent und Hammereisenbach 61,6 Prozent.

die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, Mitarbeiter der Verwaltung, Alt-Bürgermeister Robert Strumberger, Landrat Sven Hinterseh, der Bundestagsab-

Frey (Schonach), Josef Herdner (Furtwangen) und Karlheinz Rontke (Eisenbach) und nicht zuletzt die Familie des neuen Bürgermeisters.

Einer der ersten Gratulanten war Landrat Sven Hinterseh, der deutlich machte, dass für den Landkreis die Kontakte zu den Abgeordneten genauso wichtig seien wie zu den Kommunalpolitikern. Wehrle habe bereits in den ersten Tagen bei der online-Sitzung die „kommunale Familie im Landkreis“ kennengelernt. Er sei überzeugt, dass, wie mit Alt-Bürgermeister Robert Strumberger, die Zusammenarbeit gut und unkompliziert laufen werde.

Thorsten Frei erinnerte bei seinem Glückwunsch daran, dass Heiko Wehrle am gleichen Tag zum Bürgermeister gewählt wurde, wie er selbst wieder in den Bundestag. Der Abgeordnete hob hervor, dass die Bürgermeister in Baden-Württemberg eine besonders starke Position haben mit einer Dienstzeit von acht Jahren und einem besonders